

Kurzfassung

Im Rahmen dieser Diplomarbeit mit dem Titel: „Qualitätssicherung der ÖV-Bevorrechtigung an Lichtsignalanlagen mit Hilfe eines Verkehrsrechners“ soll ein Überblick gegeben werden, inwieweit die Bevorrechtigung des öffentlichen Verkehrs (ÖV) in deutschen Städten angewendet wird und deren Funktion überwacht werden kann. Zum besseren Verständnis werden die Maßnahmen der Bevorrechtigung an Lichtsignalanlagen (LSA) kurz erläutert.

Für ein Gesamtbild der Maßnahmen für Qualitätssicherung der Bevorrechtigung des ÖV wurden andere Städte zu ihrer Vorgehensweise befragt. Hierfür wurde im Rahmen der Diplomarbeit eine Umfrage bei den Mitgliedern des Verbandes Deutscher Verkehrsbetriebe (VDV) durchgeführt.

Schwerpunktmäßig wird in dieser Diplomarbeit eine Qualitätsbewertung der ÖV-Beschleunigung an LSA mit Hilfe eines Verkehrsrechners entwickelt. Der Verkehrsrechner ist die zentrale Verbindung der Stadt zu allen LSA, über die diese geschaltet und überwacht werden können. Die einzelnen Anwendungsgebiete und Optionen des Verkehrsrechners, die die Qualitätssicherung in Bezug auf die Bevorrechtigung des ÖV im Straßenverkehr gewährleisten, werden erklärt und anhand eines Beispiels verdeutlicht. Dafür wird ein Teil der Stadtbahnlinie U74 in Düsseldorf mit Hilfe der Daten des Verkehrsrechners analysiert, damit das Verfahren schrittweise nachverfolgt werden kann.

Zweifellos ist die ÖV-Bevorrechtigung an LSA eines der wichtigsten Elemente, um die Verlässlichkeit des öffentlichen Personennahverkehrs zu steigern und den Fahrzeugeinsatz wirtschaftlich und ökologisch zu planen. Um ein hohes Niveau der Beschleunigung zu erreichen und dies später zu halten, sind qualitätssichernde Maßnahmen wesentlich. Jedoch lässt sich nach dem Einbau einer ÖV-Bevorrechtigung die langfristige Funktion nur schwer messen. Auch die Fehlersuche einer mangelhaften ÖV-Bevorrechtigung ist oft zeitaufwändig. Mit Hilfe eines im Verkehrsrechnersystem implementierten Qualitätsmanagement sollen die Verkehrsunternehmen zukünftig in der Lage sein schnell und zuverlässig die Qualität der Bevorrechtigung zu ermitteln und Mängel schneller zu beseitigen.